



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 1 von 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Repair 120 user friendly Harz

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Harz für 2-Komponenten-Klebstoff

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: GLUETEC Industrieklebstoffe GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Am Biotop 8a

PLZ, Ort: 97259 Greußenheim  
Deutschland

WWW: [www.gluetec.de](http://www.gluetec.de)

E-Mail: [info@gluetec.de](mailto:info@gluetec.de)

Telefon: +49 (0)9369-98 36-0

Telefax: +49 (0)9369-98 36-10

Auskunft gebender Bereich:

Abteilung QS, Telefon: +49 (0)9369-98 36-0, E-Mail: [technik@gluetec.de](mailto:technik@gluetec.de)

#### 1.4 Notrufnummer

**GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland,  
Telefon: +49 551-19240**

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)**

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (CLP)**



Signalwort:

**Achtung**

Gefahrenhinweise:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 2 von 10

Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P264	Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Polyetherpolyol

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119552434-41-xxxx EG-Nr. 203-041-4 CAS 102-60-3	1,1',1'',1'''- Ethylendinitrilotetrapropan-2- ol	< 15 %	Eye Irrit. 2; H319.
REACH 01-2119471849-20-xxxx EG-Nr. 203-786-5 CAS 110-63-4	Butan-1,4-diol	< 5 %	Acute Tox. 4; H302. STOT SE 3; H336.
REACH 01-211948680-25-xxxx EG-Nr. 270-877-4 CAS 68479-98-1	Diethylmethylbenzenediamine	< 2,5 %	Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Eye Irrit. 2; H319. STOT RE 2; H373. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 3 von 10

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei klarem Bewusstsein zwei Glas Wasser zur Verdünnung trinken lassen. Arzt hinzuziehen.  
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung. Bindehautentzündung

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Dämpfe nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 4 von 10

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren.  
Lagertemperatur: 10 °C bis 25 °C

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
110-63-4	Butan-1,4-diol	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	800 mg/m <sup>3</sup> ; 200 ppm 200 mg/m <sup>3</sup> ; 50 ppm

DNEL/DMEL:

Angabe zu 1,1',1'',1'''-Ethyldinitrilotetrapropan-2-ol:

DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 4,2 mg/kg/d

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 29,4 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, langfristig, systemisch: 2,5 mg/kg/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 8,7 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, oral, langfristig, systemisch: 2,5 mg/kg/d

Angabe zu Butan-1,4-diol:

DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 19 mg/kg/d

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 136 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, langfristig, systemisch: 8 mg/kg/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 340 mg/m<sup>3</sup>

Angabe zu Diethylmethylbenzoldiamin:

DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 1 mg/kg/d

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 0,13 mg/m<sup>3</sup>



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 5 von 10

PNEC: Angabe zu 1,1',1",1"-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,085 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,0085 mg/L  
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 1,51 mg/L  
PNEC Kläranlage: 70 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,193 mg/kg  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,0193 mg/kg  
PNEC Boden: 0,0183 mg/kg  
  
Angabe zu Butan-1,4-diol:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,813 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,0813 mg/L  
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 8,13 mg/L  
PNEC Kläranlage: 1554 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 3,61 mg/kg  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,361 mg/kg  
PNEC Boden: 0,244 mg/kg  
  
Angabe zu Diethylmethylbenzoldiamin:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,0005 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,00005 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,029 mg/kg  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,0029 mg/kg  
PNEC Boden: 0,0056 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Staubbildung: Atemschutz, Partikelfilter P1 gemäß EN 143.  
Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Handschuhmaterial:  
Polychloropren - Schichtstärke:  $\geq 1$  mm  
Naturkautschuk - Schichtstärke:  $\geq 1$  mm  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):  $> 480$  min  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.  
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 6 von 10

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: fest Form: pastös Farbe: grau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flambereich:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	1,6 - 1,7 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit:	keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	16000 mPa*s
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

siehe 10.3

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine Daten verfügbar

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 7 von 10

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben: Angabe zu 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol:

LD50 Ratte, oral: 2890 mg/kg (OECD 401)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend (Kaninchen, OECD 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung: reizend (Kaninchen, OECD 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD 406)

Angabe zu Butan-1,4-diol:

LD50 Ratte, oral: 1500 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: >5,1 mg/L/4h (OECD 403)

Keimzellmutagenität: negativ (Ames-Test, OECD 471)

Angabe zu Diethylmethylbenzoldiamin:

LD50 Ratte, oral: 738 mg/kg (OECD 401)



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 8 von 10

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Angabe zu 1,1',1'',1'''-Ethyldinitrilotetrapropan-2-ol:  
Fischtoxizität:  
LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): > 2000 mg/L/96h (OECD 203)  
Angabe zu Butan-1,4-diol:  
Fischtoxizität:  
LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze): > 10000 mg/L/96h (OECD 203)  
Daphnientoxizität:  
EC50: > 500 mg/L/24h (OECD 202)  
NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 85 mg/L/21d  
Algentoxizität:  
EC10 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 83 mg/L/72 (OECD 201)  
EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): > 500 mg/L/72h (OECD 201)  
Angabe zu Diethylmethylbenzoldiamin:  
Fischtoxizität:  
LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): 194 mg/L/48h (OECD 203)  
Daphnientoxizität:  
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,5 mg/L/48h (OECD 202)

Wassergefährdungsklasse:  
2 = wassergefährdend

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Abbaubarkeit:  
Angabe zu 1,1',1'',1'''-Ethyldinitrilotetrapropan-2-ol: 49 % (aerob, OECD 301 D)  
Angabe zu Butan-1,4-diol: 74-96 % (aerob, OECD 301 C). Leicht biologisch abbaubar.  
Angabe zu Diethylmethylbenzoldiamin: 0 % (aerob, OECD 301 D)

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:  
keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

Angabe zu 1,1',1'',1'''-Ethyldinitrilotetrapropan-2-ol: LogKow: -2,08  
Angabe zu Butan-1,4-diol: LogKow: -0,88 (OECD 107)

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 9 von 10

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 08 04 09\* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

\* = Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

entfällt

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht eingeschränkt

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

#### 14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

#### 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:

Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 11.6.2015  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 14.7.2015

## Repair 120 user friendly Harz

Materialnummer REP120UF

Seite: 10 von 10

Wassergefährdungsklasse:

2 = wassergefährdend

### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

0 Gew.-%

### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort:

**Achtung**

Gefahrenhinweise:

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur:

BG RCI:

- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'

- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'

- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Angelegt:

25.3.2015

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.